

Die Neuregelungen auf einen Blick

- ▶ Redaktionelle Änderungen in § 32b Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Abs. 5.
- ▶ **Fundstellen:**
 - ▷ Zweites Gesetz zur Anpassung des Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 (Zweites Datenschutz Anpassungs- und Umsetzungsgesetz EU – 2. DSAnpUG-EU) v. 20.11.2019 (BGBl. I 2019, 1669; BStBl. I 2019, 1308);
 - ▷ Gesetz zur weiteren steuerlichen Förderung der Elektromobilität und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften (WElektroMobFördG/„JStG 2019“) v. 12.12.2019 (BGBl. I 2019, 2458; BStBl. I 2020, 17);
 - ▷ Gesetz zur Regelung des Sozialen Entschädigungsrechts (Soz-EntschG) v. 12.12.2019 (BGBl. I 2019, 2652; BStBl. I 2020, 120).

§ 32b Progressionsvorbehalt

idF des EStG v. 8.10.2009 (BGBl. I 2009, 3366 [3862]; BStBl. I 2009, 1346),
zuletzt geändert durch SozEntschG v. 12.12.2019 (BGBl. I 2019, 2652;
BStBl. I 2020, 120)

(1) ¹Hat ein zeitweise oder während des gesamten Veranlagungszeitraums unbeschränkt Steuerpflichtiger oder ein beschränkt Steuerpflichtiger, auf den § 50 Absatz 2 Satz 2 Nummer 4 Anwendung findet,

1. a) Arbeitslosengeld, Teilarbeitslosengeld, Zuschüsse zum Arbeitsentgelt, Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld, Übergangsgeld nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch; Insolvenzgeld, das nach § 170 Absatz 1 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch einem Dritten zusteht, ist dem Arbeitnehmer zuzurechnen,
- b) Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Verletztengeld, Übergangsgeld oder vergleichbare Lohnersatzleistungen nach dem Fünften, Sechsten oder Siebten Buch Sozialgesetzbuch, der Reichsversicherungsordnung, dem Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte oder dem Zweiten Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte,
- c) Mutterschaftsgeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, die Sonderunterstützung nach dem Mutterschutzgesetz sowie den Zuschuss bei Beschäftigungsverboten für die Zeit vor oder nach einer Entbin-

ding sowie für den Entbindungstag während einer Elternzeit nach beamtenrechtlichen Vorschriften,

- d) Arbeitslosenbeihilfe nach dem Soldatenversorgungsgesetz,
- e) Entschädigungen für Verdienstausfall nach dem Infektionsschutzgesetz vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045),
- f) **Krankengeld der Sozialen Entschädigung oder Übergangsgeld nach dem Vierzehnten Buch Sozialgesetzbuch**,
- g) nach § 3 Nummer 28 steuerfreie Aufstockungsbeträge oder Zuschläge,
- h) **Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach § 5 des Unterhaltssicherungsgesetzes**,
- i) (weggefallen)
- j) Elterngeld nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz,
- k) nach § 3 Nummer 2 Buchstabe e steuerfreie Leistungen, wenn vergleichbare Leistungen inländischer öffentlicher Kassen nach den Buchstaben a bis j dem Progressionsvorbehalt unterfallen, oder

...

(1a) bis (4) *unverändert*

(5) Die nach Absatz 3 übermittelten Daten können durch das nach Absatz 4 zuständige Finanzamt bei den für die Besteuerung der Leistungsempfänger nach dem Einkommen zuständigen Finanzbehörden abgerufen und zur Anwendung des § 72a Absatz 4 und des § 93c Absatz 4 Satz 1 der Abgabenordnung **verarbeitet** werden.

Autor:

Dr. Thorsten *Kuhn*, Rechtsanwalt/Steuerberater/Wirtschaftsprüfer,
Kuhn & Partner, Frankfurt am Main

Mitherausgeber:

Dr. Martin *Klein*, Rechtsanwalt/Steuerberater/Fachanwalt für Steuerrecht,
Hengeler Mueller, Frankfurt am Main

Kompaktübersicht

J 20-1 **Inhalt der Änderungen:** Die Änderungen sind redaktioneller Natur.

J 20-2 **Rechtsentwicklung:**

► **Zur Gesetzesentwicklung bis 2016** s. § 32b Anm. 2.

► **2. DSAnpUG-EU v. 20.11.2019** (BGBl. I 2019, 1669; BStBl. I 2019, 1308): In Abs. 5 wird das Wort „verwendet“ durch das Wort „verarbeitet“ ersetzt.

► **WElektroMobFördG (JStG 2019) v. 12.12.2019** (BGBl. I 2019, 24581; BStBl. I 2020, 17): Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. h wird wie folgt gefasst: „h) Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach § 5 Unterhaltssicherungsgesetzes,“.

► **SozEntschG v. 12.12.2019** (BGBl. I 2019, 2652; BStBl. I 2020, 120): Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. f wird wie folgt gefasst: „f) Krankengeld der Sozialen Entschädigung oder Übergangsgeld nach dem Vierzehnten Buch Sozialgesetzbuch,“.

Zeitlicher Anwendungsbereich:

J 20-3

► Die Änderungen durch das 2. DSAnpUG-EU und das WElektroMobFördG („JStG 2019“) gelten nach § 52 Abs. 1 Satz 1 mW zum 1.1.2020.

► Die Änderung durch das SozEntschG tritt gem. Art. 60 Abs. 7 SozEntschG am 1.1.2024 in Kraft.

Grund und Bedeutung der Änderungen:

J 20-4

► **Redaktionelle Anpassungen:** § 32b Abs. 5 wird redaktionell an Art. 4 Nr. 2 der VO (EU) 2016/679 angepasst. Der bisher verwendete Begriff „Verwenden“ wird durch den Oberbegriff „Verarbeiten“ ersetzt.

Darüber hinaus wurden mit dem Gesetz zur nachhaltigen Stärkung der personellen Einsatzbereitschaft der Bundeswehr v. 4.8.2019 (BGBl. I 2019, 1147) Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von § 6 in § 5 des Unterhaltssicherungsgesetzes überführt. § 32b Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. h wird an diese Änderung redaktionell angepasst.

Bei der Änderung in § 32b Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. f handelt sich um eine Folgeänderung auf Grund der Aufhebung des Bundesversorgungsgesetzes und des Inkrafttretens des Vierzehnten Buch Sozialgesetzbuch.

Die Änderungen haben keine weitergehende Bedeutung, da die Normen lediglich redaktionell angepasst wurden.

► **Formelle Verfassungsmäßigkeit des 2. DSAnpUG-EU:** Es bestehen im Hinblick auf das formell verfassungsmäßige Zustandekommen des Gesetzes Bedenken, s. § 10 Anm. J 20-7.

